

## Andacht 11. August 2025

Hallo, ich heiße Hannah Stößlein, studiere aktuell evangelische Theologie in Münster und habe für Sie diesen kleinen Impuls vorbereitet.

Der heutige Lehrtext steht im Evangelium nach Lukas im 21. Kapitel und umfasst den 8. Vers.

„Jesus sprach: Seht zu, lasst euch nicht verführen. Denn viele werden kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin's, und: Die Zeit ist herbeigekommen. – Lauft ihnen nicht nach!“

Diese Worte sind die Antwort Jesu auf die Frage der Jünger, welche Zeichen es geben wird, bevor er wiederkommt. Dies fragen sie kurz vor dem Beginn der Passionsgeschichte, kurz bevor Jesus das Brot mit ihnen, seinen Jüngern teilt und kurz bevor er am Kreuz für uns stirbt.

Ich habe lange überlegt, worüber ich bei diesem Vers sprechen möchte. Er ist sehr kraftvoll und enthält viele wichtige, vielleicht manchmal ein bisschen versteckte Botschaften an uns als Christinnen und Christen. Für mich stechen besonders die zwei Aufforderungen hervor. „Seht zu, lasst euch nicht verführen“ und „Lauft ihnen nicht nach!“.

Wenn ich so überlege, wovon ich mich verführen lasse, fällt mir auf, dass es oftmals das Einfache ist, welches mich anzieht. Es ist die Chipstüte, die einfach schon da liegt, zu der ich dann greife, bevor ich mir Essen aufwendig koche. Es ist die Fernsehserie, die ich am Abend anschau, statt ein Buch zu lesen – das ist für mich einfacher, als mich noch auf das Lesen konzentrieren zu müssen. Manchmal lasse ich mich aber vielleicht auch von den einfachen Aussagen, welche die Politik und Gesellschaft betreffen, verführen. Ich will nicht immer kompliziert denken und mich konzentrieren müssen – manchmal will ich es einfach, einfach haben. Es kann ja auch nicht sein, dass alles immer schwierig ist, manchmal muss es doch auch einfach gehen!

Aber genau hier müssen wir an die Aufforderungen Jesu denken. Wir dürfen uns nicht von dem Einfachen verführen lassen. Oftmals sind das, die falschen Versprechungen von denen Jesus hier spricht. Natürlich heißt das nicht, nie wieder fernsehen am Abend oder nie wieder Chips essen. Aber es heißt, nicht immer den einfachen Weg zu wählen. Es heißt, sich bewusst machen, wenn man den oftmals eigentlich nur vermeidlich einfachen Weg beschreitet. Und es heißt auch, sich manchmal die zweite Aufforderung Jesu aus diesem Vers zu Herzen zu nehmen: „Lauft

ihnen nicht nach!“. Denn manchmal muss man durch schwierige und schwere Situationen hindurch, durch diese, welche kompliziert, anstrengend und herausfordernd sind. Denn so können wir manchmal erkennen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Manchmal gibt es keine einfache Lösung, welcher man sich mit den christlichen Werten und den Worten Jesu im Hinterkopf guten Gewissens anschließen kann.

Lasst uns also diesen Vers als Erinnerung daran nehmen, dass Jesus uns auch schwierige Zeiten und Herausforderungen vorhergesagt hat. In genau diesen dürfen wir uns nicht den Verführungen hingeben, sondern müssen uns weiterhin vom Heiligen Geist auf Jesu Weg leiten lassen!

„Jesus sprach: Seht zu, lasst euch nicht verführen. Denn viele werden kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin's, und: Die Zeit ist herbeigekommen. – Lauft ihnen nicht nach!“